



Stadtgemeinde Judenburg

+43 3572 83141 0

post@judenburg.gv.at



Kleinregionsversammlung des Gemeindeverbandes

In der ?Kleinregion Aichfeld? konnten bereits einige gemeindeübergreifende Vorhaben und Projekte initiiert und umgesetzt werden.

Vergangene Woche trat die Kleinregionsversammlung des Gemeindeverbandes ?Kleinregion Aichfeld?, die aus insgesamt 93 GemeinderätInnen der Gemeinden Judenburg, Fohnsdorf, Zeltweg, Oberweg und Reifling besteht, zu ihrer zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammen.

Auf der Tagesordnung standen die Nachwahl von Prüfungsausschussmitgliedern und Schriftführern, die aufgrund der Gemeinderatswahlen in Fohnsdorf notwendig geworden war, sowie der Beschluss des Voranschlages für das Jahr 2012. Da die Erstellung des Kleinregionalen Entwicklungskonzeptes bereits abgeschlossen ist, beschränken sich die Kosten der Kleinregion auf den laufenden Verwaltungsaufwand. Der Aufwand für das nächste Jahr ist noch durch ein Guthaben am Kleinregionskonto gedeckt, sodass den Gemeinden 2012 de facto keine Ausgaben für den Gemeindeverband entstehen.

Der Kleinregionsvorsitzende, Bürgermeister Hannes Dolleschall aus Judenburg, konnte Erfreuliches über die kleinregionale Zusammenarbeit berichten. So war der gemeinsame Ferienprogramm für die Kinder der Kleinregion, der ?Aichfelder Ferienspaß?, mit 2.850 Teilnahmen bei 133 Veranstaltungen ein voller Erfolg. Die Jugendhomepage ?JA!?, ein weiteres Projekt aus dem Arbeitskreis KIJUFAM (Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit), wird gerade erstellt. Auf der Homepage sollen die zahlreichen Jugendangebote gemeinsam präsentiert und koordiniert sowie Austauschmöglichkeiten für Jugendliche und Jugendarbeiter geschaffen werden.

Der Arbeitskreis ?Kultur- und Sportveranstaltungsverbund Aichfeld? arbeitet an einheitlichen Formularen und Richtlinien für die Vereinssubventionen und bemüht sich auch um eine Abstimmung der Tarife für die Nutzung der Sportstätten in Fohnsdorf, Judenburg und



Zeltweg. Der Veranstaltungskalender auf der Internet-Tourismusplattform ?murtal.at? wird bereits von allen Gemeinden für die Ankündigung von Veranstaltungen in der Kleinregion genutzt. Bei der Veranstaltungsplanung sprechen sich die Verantwortlichen in den Gemeinden miteinander ab.

Die Verbandsgemeinden überlegen die Einführung einer gemeinsamen Gemeindezeitung und holen dafür gerade Angebote von Agenturen ein. Eine gemeinsame Zeitung würde die Kosten für die einzelnen Gemeinden deutlich reduzieren und es gleichzeitig erlauben, die Bevölkerung wieder alle zwei Monate mit Informationen aus dem Gemeinde- und Kleinregionsgeschehen zu versorgen.

Innerhalb der Kleinregion soll es auch eine enge Zusammenarbeit im Bereich Umwelt und Energie geben. Nach der bereits erfolgten Analyse ihrer Energie- und Umweltdaten werden die Verbandsgemeinden nächstes Jahr gemeinsame Projekte planen. Fix auf dem Programm stehen bereits ein gemeinsames LED-Straßenbeleuchtungsprojekt von Judenburg und Zeltweg sowie ein Energieinformationstag und eine Heizungspumpentauschaktion für die gesamte Kleinregion.

Als erste enge Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene stellte Kleinregionsvorsitzender Hannes Dolleschall die Verwaltungsgemeinschaft ?Bauverwaltung? zwischen Judenburg, Oberweg und Zeltweg vor. Die Verwaltungsgemeinschaft erlaubt die gemeinsame Verwendung von Fachpersonal und erleichtert die gemeinsame Beschaffung und Ausschreibung von Bauaufträgen und bringt damit eine Kostenerleichterung für die beteiligten Gemeinden.

Neu in den Vorstand gewählt wurden als Schriftführer Franz Lipus (Liste Hans, Fohnsdorf) und Gerhard Handl (Grüne Fohnsdorf), sowie als Mitglieder des Prüfungsausschusses Wilhelm Oberzaucher (ÖVP, Fohnsdorf), Gerhard Handl (Grüne, Fohnsdorf) und Milan Vrecl, Günter Reiter, Birgit Groselj und Manuel Rautenberg (alls Liste Hans, Fohnsdorf).

Foto Ruckhofer

